

Neues aus dem Arbeitskreis Junge Schmerzgesellschaft

[Vorherige Newsletter hier lesen](#)

Noch besser ans Ziel kommen

Über den AK Junge Schmerzgesellschaft auf dem Deutschen Schmerzkongress und den Auftakt des Mentoring-Programms der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Der Arbeitskreis Junge Schmerzgesellschaft hat in diesem Jahr den Deutschen Schmerzkongress besonders aktiv mitgestaltet und war so sichtbar wie nie zuvor: Nicht nur waren in fast jedem Symposium Jungforscher:innen und Jungkliniker:innen vertreten, auch das **eigene Symposium des Arbeitskreises** „Noch besser ans Ziel kommen? Evidenzbasierte Forschung stärken!“ war wieder vielfältig und kritisch im Inhalt, gut besucht und freute sich über eine lebhaftige Diskussion. Darüber hinaus war das „jünger werden“ in Forschung und Klinik ein wichtiges Thema des Kongresses und wurde unter anderem beim Präsidentensymposium lebhaft diskutiert. Das „Newcomer-Programm“ konnte gut an das hybride Format angepasst werden und viele erstmalige Kongressteilnehmer:innen wurden beim Vernetzungstreffen abgeholt. Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.

Einen weiteren Erfolg konnte der Arbeitskreis mit dem erfolgreichen Start des **Mentoring-Programms** nicht nur für Forschungsinteressierte sondern ganz explizit auch für Kliniker:innen und Praktikant:innen feiern. Auf dem Deutschen Schmerzkongress gab es den festiven Auftakt dazu und einige der neuen Mentor:innen und Mentees konnten sich direkt persönlich kennenlernen.

Herzlichen Glückwunsch dazu! Wir bedanken uns bei den Macher:innen, die wir als Team der **Kleingruppe Mentoring** unseres Arbeitskreises im heutigen Newsletter vorstellen möchten!

Kontakt zum AK Junge Schmerzgesellschaft

Instagram: [@deutscheschmerzgesellschaft](#)

Facebook: [Deutsche Schmerzgesellschaft](#)

Email: info.junge@schmerzgesellschaft.de

Internet: www.schmerzgesellschaft.de

Für alle Interessierten:
Am **29. November 2021** findet unser nächstes Kerngruppentreffen statt. Lernt uns gern kennen und macht mit!



Auftakt des Mentoring-Programms der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. auf dem Deutschen Schmerzkongress. Foto: D. Rosenberger

Ansprechpartner:innen

Dr. Daniela Rosenberger, Leonie Schouten, Dr. Jan Wandrey
info.junge@schmerzgesellschaft.de

Organigramm

In jedem Newsletter stellen wir das Organigramm unseres Arbeitskreises innerhalb der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. vor, um unsere Struktur und unsere Aufgabenfelder zu veranschaulichen. In dieser Ausgabe finden Sie zudem Steckbriefe unserer Kleingruppe Mentoring, die das Mentoring-Programm maßgeblich gestaltet haben.

[Vorherige Newsletter](#) findet ihr online auf unserer Website!



Junge Schmerzgesellschaft – interdisziplinär, vernetzt, dynamisch. Arbeitskreis der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Alt-Moabit 101 b , 10559 Berlin | Telefon: 030-39409689-0 (Bundesgeschäftsstelle) | Telefax: 030-39409689-9 (Bundesgeschäftsstelle)
info.junge@schmerzgesellschaft.de oder info@schmerzgesellschaft.de | www.schmerzgesellschaft.de/junge-schmerzgesellschaft

Unsere Mitglieder der Kleingruppe Mentoring

Lena Mause

Mein Name ist Lena Mause. Ich bin Psychologische Psychotherapeutin mit der Weiterbildung in Spezieller Schmerzpsychotherapie (SSPT).

Seit Frühjahr 2020 leite ich die psychologische Abteilung der psychosomatischen Tagesklinik mit dem Schwerpunkt Chronischer Schmerz am Vivantes Wenckebach-Klinikum in Berlin. Diese habe ich in einem multiprofessionellen Team seit 2017 aufgebaut. Darüber hinaus bin ich als Dozentin an Ausbildungsinstituten für Psychotherapie tätig und engagiere mich im Arbeitskreis „Patienteninformation“ der Deutschen Gesellschaft für Psychologische Schmerztherapie und -forschung (DGPSF).

Innerhalb des Arbeitskreises Junge Schmerzgesellschaft engagiere ich mich schwerpunktmäßig in der Kleingruppe „Mentoring“. In der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. bin ich zudem Gast in der Kommission für Aus-, Fort- und Weiterbildung als Entsandte der Jungen Schmerzgesellschaft.

Warum ich mich im Arbeitskreis Junge Schmerzgesellschaft engagiere?

- ✓ Interesse an interprofessioneller und interdisziplinärer Zusammenarbeit
- ✓ Vernetzung mit anderen (angehenden) Schmerzexpert:innen
- ✓ Ausbau der Nachwuchsförderung in der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Der Arbeitskreis Junge Schmerzgesellschaft bietet mir die Chance, die Perspektive von jungen Kliniker:innen einzubringen. Es ist mir dabei ein großes Anliegen, die Bedingungen in der Aus- und Weiterbildung zu verbessern, mögliche Hürden abzubauen und damit das Tätigkeitsfeld Schmerztherapie für noch mehr Menschen aus allen Disziplinen zu öffnen. Aus diesem Grunde engagiere ich mich aktuell insbesondere für das Mentoring-Programm der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. und freue mich, in dieser allerersten Runde schon einige Nachwuchskräfte aus allen Disziplinen mit etablierten, erfahrenen Schmerzexpert:innen der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. zusammengebracht zu haben.

Jun.-Prof. Dr. Elena Enax-Krumova

Mein Name ist Elena Enax-Krumova. Ich bin Fachärztin für Neurologie mit der Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie. Seit 2019 habe ich eine Juniorprofessur (W1-Stiftungsprofessur durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) für Neuronale Regenerationsforschung an der Neurologischen Klinik und Poliklinik des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil gGmbH, Ruhr-Universität Bochum inne. Meine klinischen Schwerpunkte liegen in der Diagnostik und Therapie neuromuskulärer Erkrankungen, einschl. Small-Fiber-Neuropathien und anderer neuropathischer Schmerzsyndrome, sowie der neurologischen Begutachtung einschl. schmerzmedizinischer Fragestellungen. Wissenschaftlich beschäftige ich mich mit der Erfor-

schung neuropathischer Schmerzsyndrome sowie des komplexen regionalen Schmerzsyndroms.

Durch mein Engagement in der Jungen Schmerzgesellschaft möchte ich daran mitarbeiten, die etablierten Angebote der Deutschen Schmerzgesellschaft weiter zu verbessern, u.a. durch einen noch engeren Austausch zwischen jungen klinisch und wissenschaftlich tätigen Kolleg:innen und erfahrenen Kliniker:innen und Forscher:innen. Da ich selbst von Mentoringprogrammen sehr profitiert habe, habe ich 2020 mit zwei Kolleginnen ein interdisziplinäres Mentoringprogramm für klinisch und wissenschaftlich tätige Ärztinnen in der Weiterbildung an den Universitätskliniken der Ruhr-Universität Bochum initiiert. Das Thema liegt mir sehr am Herzen, daher bin ich gern an dem Aufbau und der Organisation eines interdisziplinären Mentoringprogramms innerhalb der Deutschen Schmerzgesellschaft beteiligt.

Bereits vorgestellte und weitere Mitglieder

- ✓ Dr. Daniela Rosenberger
- ✓ Dr. Luisa Kreß
- ✓ Angela Serian
- ✓ Dr. Beatrice Oehler



Nächster Journal Club

am 23. November 2021 von 19-20 Uhr (ONLINE)

Kostenfreie Anmeldung unter
info.junge@schmerzgesellschaft.de
Weitere Info online!